

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.03.2021

Der Herr hilft den Gerechten, er ist ihre Stärke in der Not. Der Herr wird ihnen beistehen und sie erretten, er wird sie von den Frevlern erretten und ihnen helfen; denn sie trauen auf ihn.“ (Psalm 37, 39-40)

Kolumbien – weil Bischof Rubén Darío Jaramillo aus der von Drogenkartellen und bewaffneten Banden heimgesuchten Hafenstadt Buenaventura offen Stellung bezogen hat, wird ihm offen mit seiner Ermordung gedroht.

Der Bischof sagt dazu: „Es muss eine Stimme geben für die, die keine Stimme inmitten all dieser Schwierigkeiten haben“. 14 Bischöfe haben jetzt einen Pakt für Frieden und Versöhnung gefordert. Die Kolumbien-Referentin des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat Monika Lauer Perez: „Wer sich auf die Seite der Opfer und gegen die bewaffneten Gruppen stellt, ist aktuell in Lebensgefahr. Sie machen auch vor Kirchenleuten nicht halt!“ (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für Bischof Jaramillo, dass er von den Drogenkartellen nicht ermordet wird. Beten wir, dass es in Kolumbien baldmöglichst zu einem neuen und dann auch dauerhaften Pakt für den Frieden und die Versöhnung kommt.

Iran – die Menschenrechtsverteidigerin Nasrin Sotoudeh wurde im Juni 2018 verhaftet und zu 33 Jahren Gefängnis und 148 Peitschenhieben verurteilt. Sie wurde vom berüchtigten Evin-Gefängnis ins Qarack-Gefängnis verlegt, das für seine katastrophalen hygienischen Verhältnisse bekannt ist. Nasrin Sotoudeh hat vielfach Menschen verteidigt, die sonst keinen Anwalt gefunden hätten. Nach ihrer überstandenen Covid-Erkrankung musste die zweifache Mutter sofort ins Gefängnis zurück (Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass Nasrin Sotoudeh die Kraft zum Durchhalten hat und dass die internationalen Bemühungen um ihre Freilassung erfolgreich sind.

Nigeria – während die über 300 von Boko Haram entführten Mädchen aus der Mädchenschule in Jangebe im Nordwesten des Landes wieder frei sind, jährt sich die Entführung der Schülerin Leah Sharibu zum dritten Mal. Sie wurde am 19. Februar 2018 zusammen mit 109

Mädchen verschleppt. Einige Mädchen wurden getötet und 101 Mädchen nach einem Monat wieder freigelassen. Leah Sharibu ist die einzige, die noch festgehalten wird, denn sie hat sich geweigert, zum Islam überzutreten. Wie es ihr geht, ist nicht bekannt, aber sie lebe noch – so der BBC-Journalist Djadi (Quelle: IDEA + AKREF).

Fürbitte – beten wir für die Freilassung von Leah Sharibu und dass sie das Trauma ihrer Gefangenschaft dann auch bald überwinden kann.

Pakistan – die christliche Studentin Mehwish Bibi wurde am 18. Februar in Lahore von dem Muslim Muhammad Sabir und zwei Helfern in einen Kleintransporter gezwungen und entführt. Der Aktivist für Menschenrechte und religiöse Minderheiten kommentiert: „Es ist traurig, dass wir damit eine weitere Entführung eines christlichen Mädchens erleben. Es ist tragisch, dass niemand versucht hat, die Entführer davon abzuhalten. Christliche Familien leben jeden Tag in Sorge und mit der Angst, dass ihre Töchter Opfer von Entführungen werden.“ Nach Angaben der Katholischen Bischofskonferenz Pakistans gibt es jedes Jahr etwa 1.000 Fälle von Entführungen junger christlicher und hinduistischer Frauen, die zum Zweck der Ehe und erzwungenen Konversion zum Islam aus ihren Familien verschleppt werden (Quelle: fides + VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir, dass Mehwish Bibi freikommt und sich seelisch erholen kann. Beten wir für die vielen Mädchen und Frauen, die aus gleichem Grund entführt werden, dass der Staat und die Gerichte endlich dagegen einschreiten.

Indien – am 1. März griff ein Mob von 25 Mitgliedern der Bajrang Dal-Aktivisten in das Haus des Pastors Sadshiv Raju ein, dessen Sohn Geburtstag feierte. Die Aktivisten verriegelten die Haustüre von innen, damit niemand entkommen konnte. Sie schlugen auf den Pastor und seine Frau und deren Sohn ein. Sie wurden schwer verletzt und traumatisiert. Die Bajrang Dal-Aktivisten rechtfertigten ihren Angriff damit, der Pastor würde illegale Bekehrungen vornehmen. Der Pastor zeigte den Überfall an, die Polizei hat jedoch nichts unternommen (Quelle: International Christian Concern+AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass die schweren Verletzungen bald heilen und sie die Traumatisierung ganz überwinden. Beten wir dafür, dass die Sicher-

**Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit
bedrängte und verfolgte Christen**

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.03.2021

heitskräfte und die Gerichte ihre Verantwortung auch für die christlichen Bürger endlich erfüllen.
Bangladesch – die Kirche der Adventisten im Bezirk Bandarban wurde von Beamten des Forstamtes wegen angeblich fehlender Baugenehmigung abgerissen. Eine protestantische Kirche wurde demoliert, weil sich dort einige Dorfbewohner hatten taufen lassen. Die Muslime sind auf ihre Mitbürger wegen deren Glaubenswechsels wütend. Die Christen aus dem Dorf haben Angst um ihr Leben und retten sich durch Flucht (Quelle: Asia News + AKREF).
Fürbitte: Beten wir für die rechte Entscheidung zwischen Flüchtlingen und Standhalten.